**Stadt Haldensleben
Der Bürgermeister
Bauamt**

**B e s c h l u s s v o r l a g e
für den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates am 30. August 2012**

Beschluss-Nr.: 242-(V.)/2012

**Gegenstand der Vorlage:
Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe für das Mehrgenerationenhaus 2. BA**

Gesetzliche Grundlagen:

§ 97 Abs. 1 Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt

Begründung:

Für das Mehrgenerationenhaus 2. BA (MGH) wurden der Stadt Haldensleben aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost im Programmjahr 2010 für das Haushaltsjahr 2014 Fördermittel in von 1.459.100,- € gewährt.

Da der überwiegende Teil dieser Fördermittel aus dem Europäischen Strukturfonds für regionale Entwicklung (EFRE) bereitgestellt wird, gibt es hinsichtlich der Abrechnung der Mittel gegenüber dem Zuwendungsgeber einen Stichtag, der per Bescheid auf den 30. Sep. 2014 festgelegt ist. D.h. zu diesem Zeitpunkt müssen die Baumaßnahme und auch die Abrechnung aller dazugehörigen Leistungen abgeschlossen, und die Fördermittel auf der Grundlage der bezahlten Rechnungen angefordert sein.

Nach dem vorliegenden Bauablaufplan für die Errichtung des MGH 2. BA müsste mit dem Bauvorhaben, damit der o.g. Fertigstellung- und Abrechnungstermin eingehalten werden kann, im März 2013 begonnen werden.

Damit das Bauvorhaben wiederum im März 2013 begonnen werden kann, sind entsprechende planungs- und genehmigungsrechtliche Voraussetzungen bereits im Jahr 2012 zu schaffen. Hierzu gehören u.a. Planungsleistungen, Archäologische Grabungen, Gutachten, Vermessungsleistungen und Gebühren.

Da diese Leistungen im Jahr 2012 ausgeführt und auch kassenmäßig abgerechnet werden müssen, ist eine Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 226.600,- € im laufenden Haushaltsjahr 2012 erforderlich.

Gemäß § 97 Abs.1 Satz 1 Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der zurzeit gültigen Fassung sind außerplanmäßige Ausgaben nur zulässig, wenn die Aufwendungen und Auszahlungen unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.

Das MGH 2. BA ist bereits Bestandteil des beschlossenen Haushaltsplanes 2012. Für diese Bauvorhaben wurden durch die Stadt Haldensleben Fördermittel beantragt, die zum Teil bereits im Jahr 2011 bewilligt wurden. Damit dieses Vorhaben entsprechend der bestehenden förderrechtlichen Vorschriften durchgeführt und abgerechnet werden kann, müssen die vorbereitenden Arbeiten zur Baumaßnahme bereits im Jahr 2012 begonnen werden.

Nur mit der Bereitstellung der außerplanmäßigen Mittel im Jahr 2012 kann ein planmäßiger Baubeginn im März 2013 gewährleistet werden, der wiederum für den planmäßigen Bauablauf und die

ordnungsgemäße Durchführung des Gesamtvorhabens zwingend notwendig ist.

Aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit ist eine Unabweisbarkeit der beantragten außerplanmäßigen Mittel in Höhe von 226.600,- € gegeben.

Für die finanzielle Deckung der beantragten Mittel können aus dem Haushalt 2012 die erforderlichen Eigenmittel durch den Wegfall von anderen Maßnahmen bereitgestellt werden.

Da seitens des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte Wanzleben (ALFF) der Fördermittelantrag der Stadt Haldensleben für die weitere Sanierung des Mittelbaus im Schloss Hundisburg abgelehnt wurde, werden die unter der Investitionsnummer I501-010 gebundenen Eigenmittel in Höhe von 247.700,- € frei.

Diese Mittel sollen zur Deckung der beantragten außerplanmäßigen Mittel für das MGH 2. BA eingesetzt werden, so dass die Finanzierung gesichert ist.

Die außerplanmäßige Ausgabe ist damit gemäß § 97 Abs. 1 Satz 1 GO LSA zulässig.

Finanzielle Auswirkungen:

Aufwendg./Auszahlg.: 226.600 EUR

HH-Jahr 2012, KTR: 1111402, KST: 60200101,I.-Nr.: I602-067, SK/FK: 014192 / 781801

Die Mittel stehen planmäßig zur Verfügung: ja nein

Deckungsquelle: Eigenmittel aus Investitions-Nr. Schloss Hundisburg, Mittelbau 2. BA

(Mehr-)Erträge/Einzahlg.: EUR

HH-Jahr 2012, KTR: 1111402, KST: 60200105,I.-Nr.: I501-010, SK/FK: 096102 / 785101

Beschlussempfehlungen und -fassungen:

Ausschuss	am:	Abstimmungsergebnis
Wirtschafts- und Finanzausschuss	17.07.2012	
Bauausschuss	18.07.2012	
Hauptausschuss	19.07.2012	
Stadtrat	30.08.2012	

Anlagen:

Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt die Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe für das Mehrgenerationenhaus 2. BA in Höhe von 226.600,- € unter der Voraussetzung, dass das Vorhaben „Sanierung Mittelbau 2. BA“ Schloss Hundisburg unter der Investitions-Nr. I501-010 im Haushaltsjahr 2012 nicht durchgeführt wird.

Bürgermeister